



PTH
STA

PHILOSOPHISCH-
THEOLOGISCHE
HOCHSCHULE BRIXEN
STUDIO TEOLOGICO
ACCADEMICO BRESSANONE
STÙDE ACADEMICH
DE FILOSOFIA Y
TEOLOGIA PORSENÙ

NEUAUFLAGE DES UNIVERSITÄTSLEHRGANGS *ANGEWANDTE ETHIK*

AB HERBST 2023

Bewerbungen ab sofort möglich

- Der Universitätslehrgang (ULG) *Angewandte Ethik* wird von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Brixen und der Universität Innsbruck in Zusammenarbeit mit der Freien Universität Bozen angeboten.
- Ethik ist jenes Fach innerhalb der Philosophie, das sich mit dem menschlichen Handeln befasst, es unter Berücksichtigung der Voraussetzungen und Wirkungen analysiert und bewertet. Ethik ist Philosophie praktisch und konkret.
- Der ULG wird im laufenden akademischen Jahr 2022/23 zum ersten Mal durchgeführt und von der maximalen Teilnehmerzahl von 35 Personen besucht.

Dauer und Aufbau

Der ULG dauert zwei Semester von Oktober 2023 bis Juni 2024 und besteht aus einem Basismodul sowie einem Aufbaumodul.

Den Auftakt bildet das **Basismodul** im Wintersemester 2023/24, das grundlegende Aspekte der Ethik behandelt. Nach der Einführung in die Methodologie, in Grundbegriffe und in Grundpositionen der Ethik geht es um Fragen wie: Was ist der Mensch? Was sind ethische Begründungsmuster? Wie verhält sich Ethik zum Recht, zur Politik, zu Religion? Wie hängen Ethik und Kultur zusammen?

Es folgen zwei Aufbaumodule im Sommersemester 2024, für welche sich die Teilnehmenden jeweils entscheiden können. Für jedes Modul ist eine Exkursion geplant.

Aufbaumodul A vertieft ethische Fragen zur **Nachhaltigkeit, zur Umwelt und Tierethik**. Was kann und was soll man unter Nachhaltigkeit verstehen? Welche Reflexionen stehen zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit Umweltproblematiken für unsere moderne Gesellschaft aktuell an? Wie regeln wir unser Verhältnis zu Tieren?

Zielgruppen sind Interessierte und Expertinnen und Experten in den Bereichen Forstwirtschaft, Biologie, Landwirtschaft, Jagd, Umwelttechnik, Umwelt- bzw. Landschaftsmanagement.

Aufbaumodul B vertieft ethische Fragen zur **Bioethik, zur Medizinethik, zur Pflegeethik**. Thema sind die knapper werdenden Ressourcen bei steigendem Bedarf in der Gesundheitsbetreuung, die Veränderungen im Arzt-Patient-Verhältnis, Ethikberatung in Einrichtungen. Erörtert werden Fragen, die sich im Zusammenhang mit der älter werdenden Bevölkerung stellen, zur Hospizbetreuung und zum assistierten Suizid, zur künstlichen Befruchtung und zur Pflege insgesamt.

Zielgruppen sind Interessierte und Experten in den Bereichen Medizin, Pflege, Betreuung, Sozialdienste.

Bei Interesse besteht die Möglichkeit, beim nächstangebotenen ULG das jeweils andere Wahlmodul zu belegen.

Modalitäten

Die Vorlesungen in Präsenz finden 14-tägig von Freitagnachmittag bis Samstagnachmittag an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen statt.

Der ULG kann berufsbegleitend oder parallel zu einem anderen Studium besucht werden.

Anrechenbarkeit

- Der ULG bietet eine wissenschaftlich fundierte Ergänzung der Berufsvorbildung und eine berufliche Zusatzqualifikation in Philosophie mit Schwerpunkt Ethik.
- Den Personen, die im Sanitätswesen tätig sind, werden für das

Grundmodul und für das Aufbaumodul B jeweils 50 CME-Punkte angerechnet.

- Den Lehrpersonen, die bereits eine Lehrbefähigung haben, wird der ULG als Zusatzqualifikation für den Ethikunterricht angerechnet.
- Studierende der Freien Universität Bozen können Lehrveranstaltungen im Umfang bis zu 12 ECTS als Wahlfächer für ihre Studiengänge belegen.

Die ULG-Gebühr beträgt 950,00 €.

Für **Informationen** zu den Zulassungsbedingungen und für die Bewerbung besuchen Sie bitte die Homepage der PTH Brixen (www.hochschulebrixen.it) oder der Universität Innsbruck (<https://www.uibk.ac.at/weiterbildung/ulg/angewandte-ethik/>).